



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Am 1. September hat unsere Schule zusammen mit der internationalen Schule Dohuk im Nordirak und der Käthe-Kollwitz-Schule in Offenbach am Main den **Aachener Friedenspreis 2013** erhalten. Die Preisträger wurden ausgezeichnet, „weil Sie von unten her Frieden gestiftet haben, durch Gerechtigkeits-



sinn, Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft ..., durch Gewaltlosigkeit, Zivilcourage, Tatkraft, Sachlichkeit und Herz.“ Eine Auszeichnung, auf die wir stolz sind. Viele Glückwünsche und Grußworte erreichten uns.

Was war?

Kaum war das Schuljahr gestartet, gab es am 16. August erstmalig ein **Willkommensfest** für unsere neuen Schülerinnen und Schüler als Ersatz für unser bisheriges Sommerfest kurz vor Schuljahresende. Das Fest als Willkommensfest nach den Ferien zu veranstalten, ist gut aufgenommen worden und war ein großer Erfolg. Zahlreiche Klassen hatten Stände vorbereitet. Den Preis für den besten Stand teilten sich diesmal die Klassen 8b und 9c.

Am 6. September wurde unsere **neue Sporthalle** an der Monumentenstraße eröffnet, die seitdem für den Sportunterricht zur Verfügung steht, hervorragend ausgestattet ist und den modernsten Anforderungen genügt.

Am 9. und 11. September war die **Schulin-spektion** an der Schule, besuchte zahlreiche Stunden, wälzte Akten und führte Interviews.

Erstmals gibt es neben der naturwissenschaftlichen **Experimentier-AG** von Frau Gatterer auch eine „**Jugend-forscht**“-AG, die von Herrn Schmidt geleitet wird. Mehrere Forscherteams von Klasse 7 bis zur Oberstufe haben sich bereits an das Forschen gemacht und wir wünschen Ihnen viel Erfolg. Daneben findet auch die „**Roberta**“-AG für naturwissenschaftlich und technisch interessierte in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität regelmäßig statt. Zurzeit gibt es ebenfalls wieder die Möglichkeit für **Schnupper-Experimentierkurse** für Grundschüler, die von

Herrn Noack und Herrn Schmidt betreut werden.

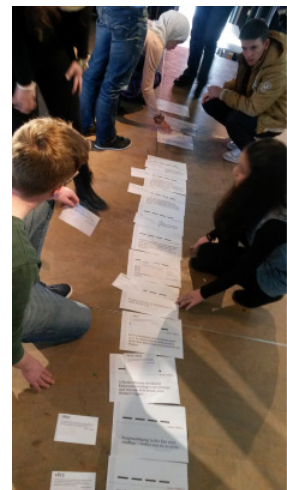
Gleich zu Beginn des Schuljahres fand am 5. September in unserer Aula das **Gastspiel** einer Schülergruppe **des St.-Pius-Gymnasiums** aus Coesfeld statt. Das Stück „Du bist anders“ handelte von den Lebensgeschichten verfolgter Jugendlicher zur Zeit des Nationalsozialismus.

Am 7. September eröffnete die Stadträtin Frau Kaddatz eine Ausstellung am Schwerbelastungskörper an der General-Pape-Straße. Der Schwerbelastungskörper ist eine im doppelten Sinne schwere Hinterlassenschaft des Größenwahns im Nationalsozialismus. Schülerinnen und Schüler des ersten Semesters hatten in Zusammenarbeit mit dem Jugendmuseum und unter Betreuung von Herrn Dr. Schäfer die Ausstellung in der Reihe „**Unbequemeres Denkmal**“ erarbeitet. Zur Eröffnung übernahmen die Schülerinnen und Schüler auch gleich die Führung durch ihre Ausstellung. Am 25. September präsentierte der Berliner Schauspieler Raimund Groß eine **szenische Lesung** des Kunst-Märchens „Klein Zaches genannt Zinnober“ von E.T.A. Hoffmann in der Aula.

Am 26. September präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b ihre interessanten Ergebnisse zum **Praktikum soziales Lernen** unter der bewährten Leitung von Frau Barth.

Am 19. Oktober nahmen Schülerinnen und Schüler der Klassen 7a und 8a unter Leitung von Frau Kühl an einer Malaktion der **Kiezinitiative MOG61** teil. Nach selbst angefertigten Entwürfen wurden zwei bis dato graue Verteilerkästen in der Bergmannstraße verschönert. Die Aktion wird fortgesetzt, wenn die Außentemperaturen wieder angenehmer sind.

Am 22. Oktober fand im Kammermusiksaal der Philharmonie eine **Uraufführung** mit Kompositionen von Schülerinnen und Schülern unserer Schule statt. Der Musik-Kurs im 3. Semester von Frau Däumler komponierte Chorwerke, die mit Schuberts Lieder-Zyklus zur Winterreise korrespondieren. Die Schriftstellerin Lara Lichtblau und der Komponist Oliver Korte leiteten die Schülerinnen und Schüler an. Der Konzert-Chor BERLINER CAPELLA, spezialisiert auf zeitgenössische Werke, brachte die beeindruckenden Kompositionen der Schüle-



rinnen und Schüler dem begeisterten Publikum zu Gehör.

Ebenfalls am 22. Oktober fand in unserer Aula eine Diskussionsveranstaltung mit dem Titel „**Wirtschaft und Schule im Beziehungsstress**“ statt. Herr Schmidt diskutierte auf dem Podium mit Staatssekretär Mark Rackles, Prof. Ulf Schrader von der Technischen Universität und Rainer Knauber von der Gasag über Zusammenarbeit mit der Wirtschaft im Bildungssystem und damit verbundenem Lobbyismus. Veranstalter waren die Stiftung Bildung und das Inforadio des rbb. Auf der Internetseite von Inforadio rbb ist die Veranstaltung als Podcast zu hören.

Am 30. Oktober nahmen die Klassen 7d und 9d in Begleitung von Frau Heidecke und Herrn Ribbeck am **Cross-Lauf** der Firma Vattenfall teil.

Am 6. November besuchte die **Zeitzeugin** Frau Hella Drober, geb. Markowsky, unsere Schule. Frau Drober hatte als Kind die schrecklichen Ereignisse der Novemberpogrome am 9. November 1938 im damaligen Königsberg miterlebt. Mit dem Besuch unserer Schule trat sie als Zeitzeugin erstmalig in Deutschland auf. In der Aula lauschten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe gespannt ihren Erinnerungen. Organisiert hatte den Besuch Frau Arendt. Ebenfalls zum mahnenden Gedenken der Verfolgung jüdischer Mitbürger untermalten Schülerinnen und Schüler der Klasse 10c unter Leitung von Frau Teske am 10. November die Verlegung mehrerer **Stolpersteine** mit der Lesung selbst geschriebener Texte. Zuvor hatten die Schülerinnen und Schüler einen Workshop zu Stolpersteinen im Jugendmuseum besucht. Die Stolpersteine erinnern an Alfred Taub und seine Eltern, die vor Ihrer Deportation in der Gleditschstraße 55 wohnten. Die Steine wurden an gleicher Stelle leider schon mehrmals zerstört.

Am 15. November, dem **Vorlesetag**, lasen - wie auch schon im letzten Jahr - die Schülerinnen Sarah Sudhaus, Diana Kraft und Ronja Ritter in der benachbarten Teltow-Grundschule den Schülerinnen und Schülern vor. Dies traf wieder auf äußerst positive Resonanz.

Am 21. November fand in unserer Aula die Auftaktveranstaltung zum „**Queer History Month**“ statt. Es handelt sich um ein Programm, welches in Großbritannien und Australien bereits regelmäßig durchgeführt wird und in Deutschland in Zukunft jedes Jahr im Monat Februar durch Projekte und Unterrichtseinheiten der „queeren Geschichte“ einen größeren Stellenwert in der Schule geben und die Akzeptanz

vielfältiger Lebensformen verbreitern wird. Zu der Veranstaltung, die von Frau Hordoan mit organisiert und moderiert wurde, waren die Senatorin Sandra Scheeres und zahlreiche weitere Gäste erschienen. Das musikalische Rahmenprogramm wurde beeindruckend von 90 Schülerinnen und Schülern aller Klassenstufen unter der Leitung von Frau Borchart gestaltet. Der Leistungskurs Englisch von Frau Hordoan hatte passend zur Veranstaltung ein Projekt zur Mehrsprachigkeit und kulturellen Vielfalt durchgeführt und unter dem Motto „**Viele Sprachen – ein Gedanke**“ unser Leitbild in sieben weitere Sprachen übersetzt. Prof. Martin Lücke, der das Programm mit initiierte, führte in der Aula mit den mutigen Schülerinnen und Schülern der Klasse 10c eine queere Geschichtsstunde durch, die auch das Interesse des Publikums fand (siehe Bild auf Seite 1).

Im Rahmen der **CrossKulturtage** wurde am 9.12. in der Aula erneut der Film „Roots Germania“ von Mo Amusang mit anschließender Diskussion gezeigt.

Was kommt?

Ebenfalls im Rahmen der CrossKulturtage wird am 13.12. um 10.40 Uhr der Film "Wo kommst du wirklich her?" von Christine Anonakos-Wallace mit anschließender Diskussion in der Aula gezeigt. Die Veranstaltung ist auch für Gäste offen.

Am 16.12. um 18.00 Uhr stellt das Inspektions-team im Raum 209 der Schulkonferenz den **Inspektionsbericht** vor. Alle Interessierten sind dazu ebenfalls herzlich eingeladen. Wir sind gespannt.

Am 19.12. gibt es eine Schnupperveranstaltung zu „**deinLabor**“ mit der Technischen Universität in der 8. Stunde im Raum 207 mit interessanten Workshops.

Tag der offenen Tür ist am Samstag, dem 11.1.2014, in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr und **Schnupperunterricht** für Grundschüler gibt es am Freitag, dem 24.1.2014 (nur mit Anmeldung).

Einige Kulturklassen führen aktuell Projekte in Kooperation mit externen Künstlern durch. Präsentiert werden diese und andere Projekte am 28. Januar vormittags und auf dem für alle offenen **Präsentationsabend** am 29. Januar um 18.00 Uhr in der Aula.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen zum Fest und zum Jahreswechsel

Ihr B. Fiehn